

Bezugs-Gebühr... für Dresden... monatlich 1.50 M...

Dresdner Nachrichten Gegründet 1856

Anzeigen-Zarif... Aufnahme von Ankündigungen bis nach...

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden. Hauptgeschäftsstelle: Marienstraße 58/40.

Preis pro Exemplar: 11 - 2096 - 3601.

Aug. Kühnscherff & Söhne Dresden-A. Gr. Plauenschestr. 20. Moderne Aufzüge für Personen und Lasten - 40 Jahre Aufzugbau.

Für eilige Leser.

Kirchenmusikdirektor Uto Seifert ist gestern abend gestorben. Zwischen dem Präsidenten Taft und Kaiser Wilhelm hat aus Anlass des deutschen Flottenbesuchs in den amerikanischen Häfen ein Telegrammwechsel stattgefunden.

Pest. (Priv.-Tel.) In den Vorstädten patrouillieren Gendarmen und städtische Nachtwachen. 47 Infanteriekompanien und 8 Eskadrons Husaren sind aufaufboten.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Herzogin von Connaught, geborene Prinzessin Luise Margarete von Preußen, älteste Tochter des verstorbenen Prinzen Friedrich Karl von Preußen, ist in Montreal in Kanada an einer Blinddarmentzündung erkrankt und wird sich wahrscheinlich einer Operation unterziehen müssen.

Neueste Drahtmeldungen vom 5. Juni.

Keine Hebersee-Fahrt des „J. 3“. Hamburg. Das Militärkutschschiff „J. 3“ hat die geplante Hebersee-Fahrt wegen des ungünstigen Wetters nicht ausgeführt.

Brüssel. (Priv.-Tel.) Hier veranstalteten gestern Demonstranten einen Unmut durch die Straßen, an dem mehrere Hundert teilnahmen.

Paris. (Priv.-Tel.) Infolge eines Kesselsurzes wurde eine Kesselfabrik jenseits der Pyrenäen zerstört. In der Fabrik waren 18 Arbeiter beschäftigt, von denen 10 verletzt wurden, 2 von ihnen liegen im Sterben.

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Am Opernhaus wird Freitag, den 7. Juni, Richard Wagner's Ring des Nibelungen mit der Aufführung der „Götterdämmerung“ beschlossen.

Gelegenheit zur vollen Entfaltung gewährten. Möglich auch, daß eine momentane Indisposition oder stimmliche Ermüdung an den Hemmungen des freien Ausstromens der Töne Schuld trugen.

spiels „Scherbengericht“, wird ein Opfer seiner Heberzeugung. Er hat trotz glänzender Aussichten den Abchied genommen, weil er sich innerlich im Gegensatz zu manchen Anschauungen und zur Handhabung seines Berufes fühlt.